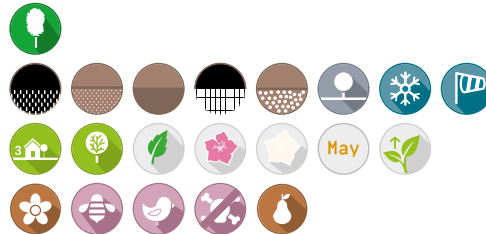




Malus hupehensis 'Arie Mauritz'



Höhe	5-7 m
Breite	5-7m
Krone	rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	braun, grau
Blatt	grün
Blüte	rosaweiss, Blüten im Mai
Früchte	rot
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, saure Boden, kalkreiche Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut, empfindlich gegen Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	industriengebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm

Kräftiger kleiner Baum mit einer breit eiförmigen Krone von bis zu ca. 7 m Höhe. Die Krone hat in jungen Jahren eine äußerst hochstämmige Wachstumsweise und wird später rund. Der Stamm hat ausreichend Dickenwachstum. Im Mai öffnen sich die rosaweißen Blüten aus hellrosafarbenen Blütenknospen. Den Blüten folgen kleine, glänzend rote Zieräpfel. Trägt reichlich Früchte, jedoch bereiten diese aufgrund ihrer geringen Größe nur wenig Umstand. Gesunde Sorte, die wenig anfällig für Schorf und Mehltau ist. Erwies sich in der Kulturwertstudie Alleebäume von PPO als der beste Zierapfel. Wurde von Jan P. Mauritz nach seinem Vater benannt.